



## ... reißt weit die Tore auf für Christus!

Vor einigen Wochen haben wir uns von der Sommerzeit verabschiedet ... die Tagen werden kürzer oder zumindest länger dunkel. Die Riten in der Kirche und die Themen, die uns zur Weihnachtszeit führen, sind dann vom Thema Licht geprägt.

Denn die Finsternis hat etwas Bedrohliches, und wer im Dunkeln tappt, verliert Orientierung und Sicherheit. Ein Beispiel für Hoffnung machendes Licht in der Dunkelheit ist der Adventskranz. Ab der Weihnachtszeit nimmt dann die Dunkelheit langsam ab, und es wird allmählich wieder heller.

Die Dunkelheit kann aber auch in uns zu viel Platz nehmen. Manche reden von einer Winterdepression, auch „saisonal abhängige Depression“, Herbstblues oder Winterblues genannt. Mit einer anhaltenden Müdigkeit und Freudlosigkeit. Gerade in dieser Zeit können uns schon mal fragen:

*Wo spüre ich mein inneres Licht? Wo kann ich Licht sehen, wenn alles so schwer und dunkel erscheint? Wie kann ich, nachdem ich dieses Licht für mich entdeckt habe, auch Licht für die anderen sein?*

Aus dem Inhalt	Seite
... reißt weit die Tore auf für Christus	
ADVENIAT 2023	1-2
Gruppenleitungskurs	
Dreiklang - Weihnachtssingen	3
Aus den Pfarreien	4-8
Wachter-Ausstellung	8-9
Dekanatsratssitzung am 14.11.	9
Kriegsende in Radolfzell	
Die TelefonSeelsorge sucht ...	10-11
75 Jahre Menschenrechte	12

Papst Johannes Paul II.

Die Bibel sagt uns, dass Gott uns entgegenkommt, dass Gott uns nicht alleine lässt, er kommt uns als Licht entgegen, er kommt uns als Wort des Lebens entgegen. Dann erleben wir Licht und keine Dunkelheit mehr, wenn wir Gutes tun. Wir erleben Licht, wenn wir das Wort Gottes hören und darüber nachdenken. Wir erleben Licht, wenn wir in der Hoff-



nung leben, dass Dunkelheit nicht für immer sein kann. Wir erleben Licht, wenn wir Gott suchen, da, wo wir uns gerade befinden und in Dankbarkeit die Spuren Gottes in unserem Leben entdecken, in unseren Mitmenschen, in der Familie, aber auch in allen Herausforderungen, die wir in unserem Leben schon überwunden haben.

Die Adventszeit ist auch die Zeit, wo die Türchen von vielen Adventskalendern aufgemacht werden mit strahlenden Gesichtern von Großen und Kleinen. Symbolisch gesehen erinnert mich das an die unvergessen gebliebenen Worte des heiligen Papst Johannes Paul II.:

*„Non abbiate paura! Aprite, anzi, spalancate le porte a Cristo!“ Auf Deutsch: „Habt keine Angst! Öffnet, besser noch, reißt weit die Tore auf für Christus!“*

>>> Seite 2

## Adveniat 2023

Flucht trennt. Hilfe verbindet.

**Einer von fünf Migrantinnen und Migranten weltweit kommt aus Lateinamerika. Verfolgung, Gewalt und Hunger zwingen Menschen, ihre Heimat zu verlassen. Familien werden auseinandergerissen. Flüchtlinge verlieren auf den gefährlichen Routen ihr Leben.**

Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat versorgt mit seinen Projektpartnerinnen und Projektpartnern vor Ort Flüchtlinge mit Lebensmitteln und Medikamenten, bietet in sicheren Unterkünften Schutz und ermöglicht mit Ausbildungsprojekten die Chance auf einen Neuanfang.

Migration gilt in vielen Ländern als Sicherheitsproblem. Geflüchtete werden registriert, in umzäunten Lagern festgesetzt und so schnell wie möglich an die nächste Grenze gebracht. Nach unserer christlichen Überzeugung hat ausnahmslos jeder Mensch Anspruch auf ein menschenwürdiges Leben. Dazu gehört auch das Recht auf Migration.

Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat setzt sich deshalb mit seinen Partnerinnen und Partnern vor Ort für das Recht auf Migration ein und fordert sichere Fluchtrouten. Unter dem Motto **„Flucht trennt. Hilfe verbindet.“** ruft die diesjährige bundesweite Weihnachtsaktion der katholischen Kirche die Menschen in Deutschland zur Solidarität auf: für die Chance der Flüchtenden in Lateinamerika und der Karibik auf ein menschenwürdiges Leben.

Schwerpunktländer sind Kolumbien, Panama und ...

>>> Seite 2

## ... reißt weit die Tore auf für Christus!

Fortsetzung von Seite 1

Diese Worte ermuntern noch heute, keine Angst zu haben. Warum? Weil alles gut gehen wird? Nein, sondern weil Jesus für immer mit uns sein will. Das führt uns zu neuen, sinngebenden Horizonten, damit wir nicht in Apathie verfallen, gleichgültig gegenüber allem außer dem, was uns gelegen kommt.



Unsere innere Tür für Christus zu öffnen hilft uns, dass die Tage nicht zur Routine werden, damit wir immer wieder zurück zu Gott, zum Mittelpunkt der Dinge, gelangen.

Bald werden wir die hell erleuchteten Fenster betrachten. Kerzen und Lichterketten machen die Dunkelheit der Nacht ein Stück heller. Dazu kann man sich fragen: Können die Menschen, die hinter diesen Fenstern leben, dies eigentlich wirklich genießen?

Denn es sind nicht nur die Nächte draußen, die dunkel sind. Auch im Leben vieler Menschen gibt es graue Wolken, schwierige Lebensphasen und dunkle Tage. Damit das nicht nur rein konsumorientiert bleibt und oberflächliches Brauchtum, sollen wir Licht auch in uns machen. Dazu ermutigen uns die Worte:

*Habt keine Angst, Christus aufzunehmen, habt keine Angst! Öffnet, ja reißt die Tore weit auf für Christus! Nur er hat Worte des Lebens!*

Auch wenn nicht immer einfach ist, soll uns bewusst sein, dass unser Schicksal Gott nicht egal ist. Er hat uns für das Glück geschaffen. Unser

Leben soll gelingen, besonders, wenn wir uns für Christus öffnen, denn er liebt uns erst einmal so, wie wir sind, und sieht unsere innere Not, unsere Dunkelheit und Zerrissenheit.

Die kommenden Tage können eine gute Gelegenheit sein, nach der liebenden Hand Gottes, nach seinem

Licht, neu zu suchen. Unsere Tore weit für Christus zu öffnen. Dann sind nicht nur die Fenster hell, oder die Kerze am Adventskranz, sondern unser ganzes Leben.

### Francesco Durante

Cooperator Konstanz Altstadt

Fotos: Francesco Durante

- Adventskerzen

- Abend im Fichtelgebirge

## Adveniat 2023

Fortsetzung von Seite 1

Guatemala, anhand welcher die unterschiedlichen Aspekte von Flüchtlingshilfe dargestellt werden.

Die Eröffnung der bundesweiten Adveniat-Weihnachtsaktion findet am 1. Advent, dem 3. Dezember, im Bistum Erfurt statt, und zwar in der Hohen Domkirche St. Marien in Erfurt, von 11 - 14:30 Uhr: "Gemeinsam mit den Aktionsgästen Lourdes Álvarez aus Kolumbien, Kardinal Álvaro Ramazzini aus Guatemala sowie mit der musikalischen Gestaltung durch Jugendliche des Ensembles „sonidos de la tierra“ aus Paraguay und den Jugendchor Leinefelde eröffnen wir im Erfurter Dom die Adveniat-Weihnachtsaktion 2023 unter dem Motto "Flucht trennt. Hilfe verbindet."

Anschließend ist Zeit zur Begegnung in der Kiliani-Kapelle, die im Erdgeschoss des Dom-Kreuzgangs gelegen ist.

Die Weihnatskollekte am 24. und 25. Dezember in allen katholischen Kirchen Deutschlands ist für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt.

### Spendenkonto

#### Bischöfliche Aktion Adveniat

IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45

SWIFT-BIC-Code: GENODED1BBE



## Rückblick Gruppenleitungskurs

In den vergangenen Herbstferien fand der erste von drei Teilen des Gruppenleitungskurses für angehende Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter in der Jugendarbeit statt.

Der Kurs fand, wie die letzten Jahre auch, in Villingen-Schwenningen in einem Selbstversorgerhaus statt. In den sechs Tagen konnten die 21 angehenden Gruppenleiter\*innen aus dem ganzen Dekanat Konstanz viel über sich selbst sowie über ihre Rolle und Aufgabe als Gruppenleitung lernen.

Sie lernten, wie man eine Gruppenstunde richtig plant, durchführt und reflektiert, wie man eine gute Gruppenleitung wird, und erfuhren viel Wichtiges über ihre Rechte und Pflichten als Gruppenleiter\*in.

Ein weiterer großer Bestandteil des Gruppenleitungskurses ist die Projektarbeit, mit welcher die angehenden Gruppenleiter\*innen auf dem

1. Teil bereits begonnen haben. Bei dieser Projektarbeit geht es darum, dass die Teilnehmenden in Zweier-Teams ein eigenes Projekt in ihrer Pfarrei oder Seelsorgeeinheit planen, durchführen und reflektieren.

Dabei sollten die angehenden Gruppenleitungen möglichst selbstständig arbeiten und so lernen, wie man größere Aktionen plant und durchführt.

Obwohl die Gruppe bunt gemischt aus dem ganzen Dekanat war, wurden schnell neue Freundschaften geschlossen und es entstand eine harmonische Gruppe.



Die Teilnehmenden und das Team freuen sich schon auf den zweiten und dritten Teil des Kurses und die vielen anderen Aktionen in der Jugendarbeit, bei der man die bekannten Gesichter wiedersehen wird.

Lisa Neubauer  
Dekanatsjugendreferentin  
Foto: Jugendbüro

## DREIKLANG in der Schänzlehalle am 22. Dezember um 18 Uhr Konstanzer Weihnachtssingen – eine gemeinsame Veranstaltung der HSG Konstanz, der Konstanzer Altstadtpfarrei und der Südwestdeutschen Philharmonie

Das „Team Begegnung“ der Konstanzer Altstadtpfarrei hat dieses Projekt im Frühling angestoßen. Die Grundidee war, in Konstanz auch ein weihnachtliches Stadionsingen zu schaffen, mit dem wir auf Menschen außerhalb der Kirche zugehen und damit Türen und Herzen öffnen. Das gemeinsame Singen und das Innehalten zu Weihnachten steht verbindend über allem. Wir freuen uns sehr, dass der Schulterschluss von Kirche, Sport und Kultur entsteht und innige Momente für und von Menschen aus Konstanz schafft.

Stadionsingen in der Vorweihnachtszeit erwärmt in unzähligen Städten die Herzen von Groß und Klein quer durch die Gesellschaft. Nun will das Team auch in Konstanz eine neue Tradition begründen: Einen Moment der emotionalen Begegnung, eine Insel der vorweihnachtlichen Besinnung und unbedingt das Zeichen für Frieden. Zusammen wird mit Musik



Gutes getan, denn der Reinerlös des Abends wird an die Sängerschule Konstanz des SkF gespendet.

**Freuen Sie sich auf ein großes Ereignis!**

Tickets sind im Karten- und Abobüro der Philharmonie am Fischmarkt 2 in Konstanz, Telefon: 07531 900-2816, erhältlich. Oder online auf <https://www.philharmonie-konstanz.de>.



Erstes Treffen im Juli der Organisator:innen des Dreiklangs, v.l. Gabriel Venzago SWP, Barbara Stetter SkF, Tamara Bambusch, Otto Eblen HSG, Sabine Feist, Christian Guttke HSG, Rouven Schöll SWP.

Foto: Tamara Bambusch

### Pallottiner Konstanz

#### Pallottiner im Haus St. Josef

##### – Kontemplation –

Mo, Di, Sa, 7 Uhr bis 10 Uhr.

Fr, 19 Uhr bis 20 Uhr: Einführung in die Kontemplation.

Sa, 7 Uhr bis 10 Uhr.

Mo, 18.30 Uhr, Domschule im Kreuzgang des Konstanzer Münsters, Gottesdienst in meditativer Form mit Bibelteilen. Für klärende Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Telefon P. Kretz 23816, konstanz@pallottiner.org.

#### Mi, 18-19 Uhr im Coenaculum

Kontemplationsgruppe

(Anmeldung erbeten unter jochum@vivaldi.net oder Tel. 07531 25556)

### Friedensgebet der ACK

Ökumen. Friedensgebet der christlichen Kirchen am 3. Freitag im Monat um 18.30 Uhr in St. Gebhard, Zähringerplatz.

### Dekanatsjugendbüro

Hofhalde 10a, Kolpinghaus, 78462 Konstanz - Tel. 07531.9189182. E-Mail: lisa.neubauer@kath-dekanat-konstanz.de

### Taizégebet

Das Taizégebet findet donnerstags um 18.45 Uhr in der Kapelle von St. Gebhard statt.

### Kolpingsfamilien

#### Konstanz – Zentral

Infos: Otmar Zoll, 07531.8040840 | gebueder-zoll@outlook.com

#### Stockach

Infos: Hans-Jürgen Geiger 07771.914716 www.kolping-stockach.de

#### Reichenau

Infos: Gerhard Blum 07534.7313 | www.kolping-reichenau.de

### Weitere Gottesdienste ...

... Andachten, Rosenkränze, ... entnehmen Sie den örtlichen Gottesdienstanzeigen!!

### Citypastoral Konstanz

#### Da Sein

Gelegenheit zum persönlichen Gespräch im Kirchenladen / Infotheke der Dreifaltigkeitskirche: Mo – Fr von 16 bis 18 Uhr und Sa von 11 -13 Uhr

#### Amen: Ökumenisches Abendgebet

mittwochs 18 h - Dreifaltigkeitskirche

#### Mittagspause einmal anders – Meditation, Stille, Achtsamkeit

Di, 12.30 Uhr bis 12.50 Uhr – im Chorraum der Dreifaltigkeitskirche (nicht in den Weihnachtsferien, kurzfristige Änderungen möglich, bitte achten Sie auf die Homepage www.kath-konstanz.de)

#### 5 nach 12 im Advent

Sa, 12.05 bis 12.25 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit 20 Minuten für die Seele; Orgelmeditation-Impuls-Stille

#### Warm-Up mit Alexandra Forster

Mi, 20.12., 20.00 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit, Musik-Texte-Gebet

### Männerwerk

#### Männerbetstunden in den Anliegen unserer Zeit auf Loretto:

Mo, Di, und Mi jeweils 19 Uhr

#### Sa, 02.12., 14:00 Uhr

#### Besinnungsnachmittag

Ort: Hegne, Hotel St. Elisabeth.

Referent: P. Dr. Stephanos Petzold OSB, Cella St. Benedikt, Insel Reichenau.

Der Nachmittag endet mit der Vorabendmesse zum ersten Advent und einem gemeinsamen Abendessen.

#### Freitag 8.12. um 18.30 Uhr

Anbetungsabend in der Maria-Hilf-Kirche. Beginn 18.30 Uhr mit der Eucharistiefeier, anschließend ewige Anbetung bis 22 Uhr

### Akademie der älteren Generation

#### keine Veranstaltung im Dezember

Information: Hans-Peter Metzger 07531.29022, hpmetzger@web.de

### Regelmäßige Gottesdienste

Die Übersicht über die regelmäßigen Gottesdienste, die Sie sonst in der Mitte unserer Dekanatszeitung finden, konnte auch in dieser Ausgabe aus Platzgründen leider nicht veröffentlicht werden.

### See-End

#### St. Peter und Paul Bodman

So, 03.12., 10.30 Uhr Familiengottesdienst zum 1. Advent – mit Ministrantenaufnahme

Sa, 16.12., 18.30 Uhr Vorabendmesse zum 3. Advent

So, 24.12., 22.00 Uhr Christmette Heiligabend

Di, 26.12., 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum 2. Weihnachtstag – mitgestaltet vom Kirchenchor

#### St. Otmar Ludwigshafen

Sa, 02.12., 18.30 Uhr Vorabendmesse zum 1. Advent

So, 17.12., 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum 3. Advent

Sa, 23.12., 18.30 Uhr Vorabendmesse zum 4. Advent

So, 24.12., 17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst bei der Konzertmuschel

Mo, 25.12., 10.00 Uhr Eucharistiefeier zu Weihnachten – mitgestaltet vom Kirchenchor

#### St. Nikolaus Espasingen

So, 03.12., 9.00 Uhr Eucharistiefeier zum 1. Advent

So, 10.12., 10.00 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium St. Nikolaus – mit dem Musikverein

Mo, 25.12., 10.00 Uhr Eucharistiefeier zu Weihnachten

So, 31.12., 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss

#### St. Germanus u. Vedastus Wahlwies

Sa, 09.12., 18.30 Uhr Vorabendmesse zum 2. Advent

So, 17.12., 9.00 Uhr Eucharistiefeier zum 3. Advent

So, 24.12., 22.00 Uhr Christmette Heiligabend

Di, 26.12., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

So, 31.12., 18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss

### Impressum

#### KN Kirchliche Nachrichten des kath. Dekanats Konstanz

Herausgeber: Kath. Dekanat, Pfalzgarten 4, 78462 Konstanz

Redaktion: Henning Feldbaum (HFe) Jungerhalde 22, 78464 Konstanz | 0171.7506804 | info@eggersoft.de

Druck: Druckerei DB GmbH, Fritz-Arnold-Str. 23, 78467 Konstanz, Mail: info@druckerei-db.de

**KN Kirchliche Nachrichten erscheint am Anfang eines Monats.**

**Redaktionsschluss ist am 3. eines Monats für den folgenden Monat.**

**Konstanz St. Georg - Maria Hilf**

**Sa, 02.12.**, 18.30 Uhr Maria Hilf: Vorabendmesse | Rorate | Musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft St. Georg-Maria Hilf, Ltg. Stefan Marinov  
**Di, 05.12.**, 17.00 Uhr Loretto: Der Nikolaus kommt für Kinder und Familien | Gestaltung durch die Chorgemeinschaft, Grundschule Sonnenhalde und die Jugend des Musikvereins Eintracht Petershausen | Bewirtung  
**Mi, 06.12.**, 19.00 Uhr Maria Hilf: Ökumenische Kerzenandacht im Advent | Musikalische Gestaltung: a-capella Vokalensemble, Ltg. Stefan Marinov  
**Sa, 09.12.**, 18.30 Uhr Maria Hilf: Vorabendmesse | Rorate  
**So, 10.12.**, 10.00 Uhr St. Georg: Eucharistiefeier mit KimKi  
**Di, 12.12.**, 9.00 Uhr Gemeindesaal Maria Hilf: Eucharistiefeier  
**Mi, 13.12.**, 19.00 Uhr Kreuzkirche: Ökumenische Kerzenandacht im Advent | Musikalische Gestaltung: Glory-Singers  
**Fr, 15.12.**, 18.30 Uhr Kapelle St. Josef: Eucharistiefeier  
**Sa., 16.12.**, 18.30 Uhr Maria Hilf: Vorabendmesse | Rorate  
**So, 17.12.**, 10.00 Uhr St. Georg: Eucharistiefeier | anschl. Hauskommunion – melden Sie sich im Pfarrbüro, wenn Sie die Hauskommunion empfangen möchten; 18.30 Uhr Bußandacht  
**Mi, 20.12.**, 19.00 Uhr in der Baptistengemeinde: Ökumenische Kerzenandacht im Advent | Musikalische Gestaltung: Kai Ahrens (Klarinette), Daniela Clüver (Cello), Uta d'Angelo (Querflöte), Jan Bartsch (Klavier)  
**Sa, 23.12.**, 18.30 Uhr St. Georg: Vierter Advent | Eucharistiefeier | Rorate  
**So, 24.12.**, 15.30 Uhr Maria Hilf: Kinderkrippenfeier | Musikalische Gestaltung: *c[h]ordare* unter der Leitung von Anna Taddia; 18.00 Uhr Maria Hilf: Christmette; 23.00 Uhr St. Suso: Gemeinsame Christmette für die Pfarreien St. Georg-Maria Hilf und Petershausen  
**Mo, 25.12.**, 10.00 Uhr St. Georg: Eucharistiefeier | Musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft St. Georg-Maria Hilf unter der Leitung von Stefan Marinov; 18.30 Uhr St. Gebhard: feierliche Vesper  
**Di, 26.12.**, 10.00 Uhr Maria Hilf: Eucharistiefeier  
**So, 31.12.**, 17.00 Uhr Maria Hilf: Jahresschlussandacht; 23.30 Uhr Loretto: Meditation zum Jahreswechsel

**Stockach**

**St. Oswald, Stockach**  
 Sa, 02.12.: 18.30 h Vorabendmesse  
 So, 03.12.: 10.30 h HI. Messe  
 Sa, 09.12.: 18.30 h Vorabendmesse  
 So, 10.12.: 10.30 h HI. Messe  
 Sa, 16.12.: 18.30 h Vorabendmesse  
 So, 17.12.: 10.30 h Familiengottesdienst; 18.30 h Bußgottesdienst, anschl. Beichte  
 Sa, 23.12.: 18.30 h Vorabendmesse  
 So, 24.12.: 10.30 h HI. Messe  
 So, 24.12.: 22.00 h Christmette  
 Mo, 25.12.: 10.30 h feierl. HI. Messe  
 Di, 26.12.: 10.30 h HI. Messe; 18.00h HI. Messe in polnischer Sprache im Pallottiheim  
 Sa, 30.12.: 18.30 h Vorabendmesse  
 So, 31.12.: 10.30 h HI. Messe; 18.30 h HI. Messe zum Jahresschluss  
**St. Michael, Hindelwangen**  
 So, 03.12.: 9.00 HI. Messe  
 So, 10.12.: 9.00 HI. Messe  
 Mo, 25.12.: 18.00 Vesper  
 Di, 26.12.: 9.00 HI. Messe  
 So, 31.12.: 9.00 HI. Messe  
**Herz Jesu, Zizenhausen**  
 Sa, 02.12.: 18.30 h Vorabendmesse  
 So, 17.12.: 10.30 h HI. Messe  
 So, 24.12.: 18.00 h Christmette  
 Di, 26.12.: 9.00 h HI. Messe  
**St. Georg, Hoppetenzell**  
 Sa, 02.12.: 18.00 h Vorabendmesse  
 Sa, 30.12.: 18.30 h Vorabendmesse  
**St. Konrad, Raithaslach**  
 So, 03.12.: 18.30 h Taizé-Gebet  
 So, 17.12.: 9.00 h HI. Messe  
 So, 24.12.: 18.00 h Christmette  
 So, 31.12.: 18.30 h HI. Messe zum Jahresschluss  
**St. Vitus, Mahlsbüden i.Hg.**  
 So, 03.12.: 10.30 h HI. Messe  
 Mo, 25.12.: 9.00 h feierl. HI. Messe  
**St. Martin, Mühlingen**  
 So, 10.12.: 10.30 h HI. Messe  
 Mo, 25.12.: 10.30 h feierl. HI. Messe  
 So, 31.12.: 18.30 h HI. Messe zum Jahresschluss  
**St. Barbara, Gallmannsweil**  
 So, 03.12.: 9.30 h HI. Messe zum Patrozinium St. Barbara  
 So, 24.12.: 22.00 h Christmette  
**St. Vitus, Zoznegg**  
 So, 17.12.: 9.00 HI. Messe  
 Di, 26.12.: 10.30 h HI. Messe

**Hohenfels**

Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter: [www.se-hohenfels.de](http://www.se-hohenfels.de)

**Bodanrückgemeinden**

**St. Peter und Paul, Litzelstetten**  
 So, 03.12.: 9.30 h Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Ministranten; 18.00 h Adventsmeditation  
 Sa, 16.+23. 12.: 18.30h Eucharistie  
 So, 24.12.: 15.30 h Kinderkrippenfeier, 18.00 h Christmette  
 Mo, 25.12.: 10.00 h Eucharistiefeier, musikalisch mitgestaltet durch den Kirchenchor  
 So, 31.12.: 17.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss  
**St. Verena, Dettingen**  
 So, 3.12.: 11.00 h Eucharistiefeier  
 Sa, 9.+30.12.: 18.30h Eucharistiefeier  
 So, 17.12.: 9.30 h Eucharistiefeier  
 So, 24.12.: 15.30 h Kinderkrippenfeier; 21.30 h Christmette  
 Mo, 25.12.: 11.00 h Eucharistiefeier  
**St. Nikolaus, Dingelsdorf**  
 Sa, 2.12.: 18.30 h Eucharistiefeier  
 So, 10.12.: 10.00 h Eucharistiefeier zum Patrozinium, musikalisch mitgestaltet durch den Kirchenchor  
 Sa 16.12.: 7.00 h Rorategottesdienst mit anschl. Frühstück im Pfarrheim  
 So, 24.12.: 15.30 h Kinderkrippenfeier auf dem Fuchshof; 18 h Christmette  
 So, 31.12.: 9.30 h Eucharistiefeier  
**HI Kreuz, Oberdorf**  
 Di, 26.12.: 10.00 h Eucharistiefeier mit Segnung des Johannisweines

**Sasbacher Koinonia**

**Geistlicher Tag im Haus**  
**St. Elisabeth, Kloster Hegne**  
 Der Geistliche Tag lädt ein zur Unterbrechung des Alltags im Schweigen und Hören. Die Elemente sind am Freitag Einübung in Stille und Meditation, Revision (Lebensbetrachtung) und Eucharistische Anbetung, am Samstag Morgenlob, Eucharistiefeier, Schriftgespräch und Erfahrungsaustausch. Sasbacher Koinonia.  
**Das Leitwort ist aus Jes 40,1-5; 9-11: "Tröstet, tröstet mein Volk, spricht euer Gott".**  
**Fr, 08.12., 18h, - Sa, 09.12., 11.30h.**  
*Anmeldung eine Woche vor Beginn unter Tel. 07533.9366-2000 oder E-Mail: [info@st-elisabeth-hegne.de](mailto:info@st-elisabeth-hegne.de)*  
**Es wird der letzte regelmäßige GT in Hegne sein. Aufgrund von nachlassender Anmeldungen (wegen Alter, Krankheit, mangelndem Interesse, hohen Übernachtungskosten, anderen Aktivitäten, etc.) müssen wir leider diese Entscheidung treffen.**

## Konstanz Petershausen

**Rorate-Gottesdienste**

Sa. 02.12., 17.00h Hl. Messe – Rorate (Bruder Klaus)

Fr. 08.12., 06.15h Rorate-Gottesdienst (St. Gebhard)

Sa. 09.12., 17.00h Hl. Messe – Rorate, mitgestaltet vom Gebhardschor (Bruder Klaus)

Fr. 15.12., 06.15h Rorate-Gottesdienst (St. Gebhard)

Sa. 16.12., 17.00h Hl. Messe – Rorate, mitgestaltet vom Schulchor des Humboldt-Gymnasiums (Bruder Klaus)

Fr. 22.12., 06.15h Rorate-Gottesdienst (St. Gebhard)

Sa. 23.12., 17.00h Hl. Messe – Rorate, mitgestaltet von Karlheinz Hügler, Gitarre (Bruder Klaus)

**Bußandacht im Advent**

So. 10.12., 18.30h (St. Gebhard)

**Familien**

So. 17.12., 9.30h Familiengottesdienst mit Einführung der Erstkommunionkinder; mitgestaltet vom Singkreis (St. Suso)

Mo. 18.12., 08.00h Elterngebetskreis „Go(o)d Breakfast“ (St. Gebhard)

So. 24.12., 17.00h Krippenfeier als Musical, mitgestaltet vom Singkreis (St. Suso)

So., 24.12., 17.00h Christmette, mitgestaltet von den Kängurus (mit Live Streaming) (St. Gebhard)

**Gottesdienste poln. Gemeinde**

So. 10.12., 09.30h Hl. Messe (Bruder Klaus)

So. 24.12., 20.00h Hl. Messe (Bruder Klaus)

Mo. 25.12., 09.30h Hl. Messe (Bruder Klaus)

**Gottesdienste philipp. Gemeinde**

So. 17.12., 14.00h Hl. Messe (St. Suso)

**Ökumene**

Fr. 15.12., 18.30h Friedensgebet (Pauluskirche)

So. 17.12. – Fr. 22.12., 21.00 h und Do. 21.12., 18.45h Taizégebet vor Weihnachten (St. Gebhard)

**Senioren**

Do. 14.12., 14.30h Seniorengottesdienst (Bruder Klaus)

**Konzerte**

So. 03.12., 18.00h Adventskonzert des Konstanzer Kammerchors (Bruder Klaus)

Fr. 15.12., 19.30h Adventskonzert des Heinrich Suso- Gymnasiums (St. Gebhard)

So. 31.12., 22.00h Musikalischer Jahresausklang (St. Gebhard)

**Heilig Abend So. 24.12.**

17.00h Christmette, mitgestaltet von den Kängurus (mit Live Streaming) (St. Gebhard)

17.00h Krippenfeier als Musical, mitgestaltet vom Singkreis (St. Suso)

22.30h Christmette (St. Suso)

**Weihnachten**

Mo. 25.12., 10.00h Hochamt mitgestaltet vom Gebhardschor und -orchester (St. Gebhard)

Mo. 25.12., 10.00h Hochamt (St. Suso)

Mo. 25.12., 18.30h Feierliche Vesper (St. Gebhard)

Di., 26.12., 10.00h Hochamt mitgestaltet von der Eintracht Petershausen (Bruder Klaus)

**Musik im Gottesdienst**

So. 03.12., 11.15h Hl. Messe, erster Adventssonntag, mitgestaltet von Odem (St. Gebhard)

Sa. 09.12., 17.00h Hl. Messe – Rorate, mitgestaltet vom Gebhardschor (Bruder Klaus)

So. 10.12., 09.30h Hl. Messe mitgestaltet von ConTakt (St. Suso)

So. 10.12., 11.15h Hl. Messe mitgestaltet von den Kängurus (St. Gebhard)

Sa. 16.12., 17.00h Hl. Messe – Rorate, mitgestaltet vom Schulchor des Humboldt-Gymnasiums (Bruder Klaus)

So. 17.12., 9.30h Familiengottesdienst mit Einführung der Erstkommunionkinder; mitgestaltet vom Singkreis (St. Suso)

So., 17.12., 11.15h Hl. Messe GAUDETE mitgestaltet von der Gregorianik-Schola (St. Gebhard)

Sa. 23.12., 17.00h Hl. Messe – Rorate, mitgestaltet von Karlheinz Hügler, Gitarre (Bruder Klaus)

So. 24.12., 17.00h Krippenfeier als Musical, mitgestaltet vom Singkreis (St. Suso);

So., 24.12., 17.00h Christmette, mitgestaltet von den Kängurus (mit Live Streaming) (St. Gebhard)

Mo. 25.12., 10.00h Hochamt mitgestaltet vom Gebhardschor und -orchester (St. Gebhard)

Di., 26.12., 10.00h Hochamt mitgestaltet von der Eintracht Petershausen (Bruder Klaus)

So. 31.12., 22.00h Musikalischer Jahresausklang (St. Gebhard)

## Kath. Hochschulgemeinde

**Chorprobe:** Mo 20:00 im Jakobshaus  
Info unter [info@khg-konstanz.de](mailto:info@khg-konstanz.de)

**Mittwochstreff:** Mi 19:00 Gemeinschaft mit Gottesdienst, Abendessen, Programm und Ausklang an der Bar (Veranstaltungsorte der jeweiligen Termine unter [www.khg-konstanz.de](http://www.khg-konstanz.de))

**Sunday-Lounge:** So 20:30 im Jakobshaus Abendessen und Ausklang an der Bar

**Musik machen in der KHG:** Musiker:innen und Sänger:innen finden in der KHG viele Möglichkeiten, kreativ zu werden. Ob als Kantor:innen im Hochschulgottesdienst oder im KHG-Chor. Info: auf <https://www.khg-konstanz.de/mitmachen-3/musik/> oder unter [info@khg-konstanz.de](mailto:info@khg-konstanz.de)

**Di, 5.12.** 19:00 Rorate-Messe bei der KDStV Bodensee, Sonnentauweg 1

**Mi, 6.12.** 19:00 Ökumenische Nikolausfeier Jakobshaus

**Mi, 13.12.** 19:00 Crafts for Christmas Jakobshaus

**Do, 14.12.** 18:00 Adventsfenster bei der ESG

**Mi, 20.12.** 19:00 Christmas Story Slam Jakobshaus

**Hochschulgottesdienst**

Maria Hilf Kirche: So 19:00 (nicht am 24. und 31.12.)

**Für alle Veranstaltungen verweisen wir auf [www.khg-konstanz.de](http://www.khg-konstanz.de).**

## Bildungszentrum

**Kleine Akademie am Dienstag**

**Nachmittag:** Umbruch – Öffnung für Neues, Vortragsreihe mit Einzelvorträgen dienstags 16.00 bis 17.30 Uhr  
05.12. Rundgang durch das Bodensee-Naturkunde-Museum Konstanz  
12.12. Der so genannte Stern von Betlehem

**Kleine Akademie am Dienstag**

**Abend:** Vortragsreihe mit Einzelvorträgen dienstags 19.30 bis 21.00 Uhr  
05.12. Abschied und Aufbruch am Ende unserer Welt

12.12. Kants „Revolution der Denkart“

**Tanzend das Weihnachtsfest erwarten:** Die Kreistänze können nach einer kurzen Anleitung auch ohne Vorkenntnisse mitgetanzt werden.

Ein Partner ist nicht erforderlich  
Samstag 09.12. und Sonntag, 10.12.

Jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr  
Bildungszentrum-Münsterplatz 11  
Beide Termine haben den gleichen Inhalt. Anmeldung ist erforderlich.

**Wollmatingen – Allensbach**

**St. Martin, Wollmatingen**

Sa, 02.12.: 18.00h Eucharistiefeier bei Kerzenschein (Kirchenchor St. Martin)

Di, 05.12.: 8.30h Eucharistiefeier, anschl. gemeinsames Frühstück

Do, 07.12.: 18.00h Adventsfeier der Frauengemeinschaft St. Martin

So, 10.12.: 9.00h Eucharistiefeier

Do, 14.12.: 14.30h Adventsfeier Seniorenkreis St. Martin-St. Gallus

So, 17.12.: 11.00h Eucharistiefeier

Fr, 22.12.: 15.00h ökumenischer Gottesdienst im Seniorenheim Urisberg; 18.30h Bußfeier

So, 24.12.: 15.30h Wortgottesfeier zu Heilig Abend; 21.30h Christmette

Mo, 25.12.: 10.00h Festgottesdienst (Kirchenchor St. Martin); 18.00h feierliche Vesper

So, 31.12.: Eucharistiefeier zum Jahresabschluss

**St. Gallus, Fürstenberg**

Fr, 01.12.: 18.30h Eucharistiefeier

So, 03.12.: 11.00h Eucharistiefeier, anschl. gemeinsames Mittagessen, Adventsbasar und Kaffee und Kuchen

Fr, 08.12.: 18.30h Eucharistiefeier

Sa, 09.12.: 18.00h Eucharistiefeier bei Kerzenschein

So, 10.12.: 18.00h Adventsvesper

Fr, 15.12.: 18.30h Eucharistiefeier

So, 17.12.: 9.00h Eucharistiefeier; 17.00h Stunde im Advent, bei Kerzenschein abends in der Kirche - vertraute Adventslieder singen - besinnliche Texte hören - adventliche Musik. Es wirken u.a. mit: DasKleineEnsemble mit Chorliedern und ein Posaunenensemble des Musikvereins Wollmatingen.

Sa, 23.12.: 18.00h Eucharistiefeier

So, 24.12.: 17.00h Familienchristmette (Kirchenchor St. Gallus)

Di, 26.12.: 11.00h Eucharistiefeier

Sa, 30.12.: 18.00h Eucharistiefeier

**ZfP Reichenau**

Sa, 02., 09., 16., 23. u. 30.12.: 16.00h Eucharistiefeier

So, 24.12.: 16.00h Christmette

**St. Nikolaus Allensbach**

So, 03.12.: 18.00 h Themengottesdienst „Tankstelle St. Nikolaus“ – Thema: „Ich bin da“

Di, 05./12./19.12.: 6.00 h Ökumenische Frühschichten in der Adventszeit, Meditation im Chorraum

Mi, 06.12.: 18.00 h Friedensgebet im Pfarrheim St. Nikolaus

Do, 07./14./21.12.: 9.30 h Eucharistiefeier der kath. Frauengemeinschaft

Sa, 09.12.: 18.00 h Vigil-Feier am Vorabend des Patroziniums

So, 10.12.: 10.00 h Feierliche Eucharistiefeier zum Patrozinium, parallel findet ein Kindergottesdienst im kath. Pfarrheim statt. Es singt der Nikolaudate Chor. Anschl. Nikolausmarkt auf dem Rathausplatz und im Torkel.

Fr, 15.12.: 18.30 h Bußfeier

Sa, 16.12.: 18.00 Uhr Eucharistiefeier gestaltet als Lichtergottesdienst

So, 24.12.: 15.00 h Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel; 17.30 h Familien-Christmette; 21.30 h Wortgottesfeier zum Hl. Abend

Mo, 25.12.: 18.30 h Eucharistiefeier mit dem Nikolaudate Chor

So, 31.12.: 17.00 h Eucharistiefeier zum Jahresabschluss

**St. Josef Langenrain**

So, 03.12.: 9.00 h Eucharistiefeier

Sa, 16.12.: 18.00 h Eucharistiefeier bei Kerzenlicht

So, 24.12.: 17.30 h Weihnachtlicher Gottesdienst in der Schloss-Scheune

Di, 26.12.: 9.00 h Eucharistiefeier

**St. Jakobus Kaltbrunn**

Mi, 06./20.12.: 18.30 h Eucharistiefeier

Di, 26.12.: 11.00 h Eucharistiefeier im Feuerwehrhaus Kaltbrunn

**Hegne, Klosterkirche**

Die Klosterkirche ist tagsüber offen zugänglich. Eucharistiefeiern und Gebetszeiten (Laudes und Vesper) sind öffentlich. Mitbetende sind herzlich eingeladen.

Sonntags: 10.15 h Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Werktags: Di und Do 17.45 h Eucharistiefeier in der Klosterkirche  
Ausnahmen/Besonderheiten:

Sa, 23.12.: 17.00 h Vorabendmesse zum 4. Advent

So, 24.12.: 17.00 h Christmette

Mo, 25.12.: 10.15 h Festgottesdienst; 17.00 h Feierliche Vesper

Di, 26.12.: 10.15 h Eucharistiefeier

So, 31.12.: 10.15 h Eucharistiefeier zum Jahresabschluss; 17.00 h Dankandacht mit Jahresrückblick

Die Krypta ist von November-März täglich von 07.30 – 17.30 Uhr und von April-Oktober von 7.30 – 19.00 Uhr für Beterinnen und Beter geöffnet. Jeden Mittwoch findet um 11 Uhr eine Pilgermesse statt.

Jeweils am 8. eines Monats (Todestag von Schwester Ulrika): 16.00-17.00 h Anbetungsstunde in der Krypta der Klosterkirche. In Stille, mit >>>

**Reichenau**

So, 17.12. - Münster, Mittelzell

18.00 Uhr Bußandacht

So, 24.12. - Heiligabend

Münster, Mittelzell:

07.00 Uhr Frühschicht der Jugend

(KJG); 16.00 Uhr Christmette f. Kinder u. deren Familien; 22.00 Uhr

Christmette

St. Georg, Oberzell:

18.00 Uhr Christmette

Mo, 25.12. - Weihnachten

Münster, Mittelzell:

10.00 Uhr Hochamt (Münsterchor/-orchester); 18 Uhr Weihnachtsvesper

St. Peter u. Paul, Niederzell:

09.00 Uhr Hochamt

St. Georg, Oberzell:

10.15 Uhr Hochamt

Di, 26.12. - 2. Weihnachtsfeiertag

Münster, Mittelzell:

10.00 Uhr Hochamt (Jungmusik Reichenau)

St. Georg, Oberzell:

10.15 Uhr Hochamt

So, 31.12. - Silvester

Münster, Mittelzell:

17.00 Uhr Jahresabschlussandacht (gestaltet vom Männerchor Badenia)

**Kloster Hegne**

**Nachrichten aus der Theodosius Akademie Stiftung Kloster Hegne**

Sa. 09.12. **Nischentag** – Bitte anmelden bis 07.12.

So. 10.12. **Adventskonzert** – Ohne Anmeldung

Sa. 13.01. **Tag der Stille** – Bitte anmelden bis 28.12.

Sa. 20.01. **Yoga Tageskurs** – Bitte anmelden bis 05.01.

**Infos und Anmeldung: Theodosius Akademie der Stiftung Kloster Hegne, Konradstr. 2a, 78476 Allensbach-Hegne. Tel. 07533 807700**

**E-Mail: [info@theodosius-akademie.de](mailto:info@theodosius-akademie.de); [www.theodosius-akademie.de](http://www.theodosius-akademie.de).**

<<< Liedern und Texten beten wir in den Anliegen und Nöten der vielen Menschen, die auf die Fürsprache von Schwester Ulrika vertrauen.

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.kloster-hegne.de](http://www.kloster-hegne.de) oder dem Aushang an der Klosterkirche.

## Konstanz Altstadt

**Seelenamt für die Verstorbenen**

Do, 01.12., 19 Uhr, St. Stefan

**kfd Frauengemeinschaft**

Fr, 01.12., 17.00 Uhr, Münster. adventliche Andacht der Frauen

**Kinoabend im Kindergarten**

Fr, 01.12., 18.00 Uhr, Kinderhaus Dreifaltigkeit. Kinofilm

**KIGO - Familiengottesdienst**

So, 10.12., 10.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, Wortgottesfeier

**Bußgottesdienst.**

So, 17.12., 18 Uhr in St. Stefan

**Musik im Gottesdienst und besondere Veranstaltungen:**

Sa, 02.12., 18.00 h Uhr, Hl. Dreifaltigkeit. Roratemesse, Cantiamo!Chor

Sa, 02.12., 19.00 Uhr, Münster. „Bach im Advent“ Münstermusik

So, 03.12., 10.00 Uhr, St. Stefan. Kolpingschor, Männerchor Kreuzlingen

So, 03.12., 17.00 Uhr, St. Stefan. „Bach im Advent“ Münstermusik

So, 03.12., 19.00 Uhr, Münster. Roratemesse, Posaune und Orgel

Di, 05.12., 14.30 Uhr, St. Stefan. Hl. Messe, Adventsnachmittag Senioren

Sa, 09.12., 18.00 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit. Roratemesse, Blockflötenorchester

So 10.12., 10.00 Uhr, St. Stefan. Kolpinggedenken, mit Chor

So, 10.12., 19.00 Uhr, Münster. Roratemesse, Neigungskurs GS-Schule

Mi, 13.12., 10.00 Uhr, Stefanshaus, Aktion Schuhkarton, Abgabe Oradea-Päckchen bis 18.00 Uhr

Do, 14.12., 21.00 Uhr, Münster. Musikalisches Nachtgebet „Luzia“

Sa, 16.12., 18.00 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit. Rorate, Blockflöte, Violoncello

So, 17.12., 11.30 Uhr, Stefanshaus. Wärme Teilen bis 13.30 h

So, 17.12., 19.00 Uhr, Münster. Roratemesse Schola Gregoriana

Fr, 22.12., 18.00 Uhr, Schänzlehalle. Dreiklang, Weihnachtssingen

Sa, 23.12., 18.00 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit. Roratemesse, Piano

**Heiligabend, So, 24.12. mit Adventat-Kollekte**

07.30 Uhr, Zoffingen, Eucharistiefeier zum 4. Advent

15.30 Uhr, Dreifaltigkeit, Krippenspiel, Flöte und Orgel

17.00 Uhr, St. Stefan, Krippenspiel, Blockflöte und Orgel

17.30 Uhr, Münster, Christmette, Kinderkantorei &amp; Jugendkantorei

22.30 Uhr, St. Stefan, Christmette, Oboe und Orgel &gt;&gt;&gt;

## Krebsbachtal | Hegau

**St. Mauritius Eigeltingen**

So. 17.12. 10 h, Wort-Gottes-Feier

Di. 19.12. 18.30 h, Hl. Messe

Di. 26.12. 10.30 h, Eucharistiefeier

**St. Blasius Heudorf**

So. 10.12. 10.00 h, Wort-Gottes-Feier

Sa. 23.12. 18.30 h, Eucharistiefeier

So. 24.12. 16.00 h, Krippenspiel

So. 31.12. 10.00 h, Eucharistiefeier

**St. Petrus u. Catharina Honstetten**

So. 3.12. 10.00 h, Wort-Gottes-Feier

Di. 12.12. 18.30 h, Hl. Messe

Sa. 16.12. 18.30 h, Eucharistiefeier

So. 17.12. 17.00 h, Krippenspiel

Di. 26.12. 9.00 h, Eucharistiefeier

**St. Ulrich Nenzingen**

So. 17.12. 10.00 h, Eucharistiefeier

So. 21.12. 18.30 h, Hl. Messe anschl.

FaceTime – Gespräch mit Jesus

So. 24.12. 15.00 h, Krippenspiel

So. 24.12. 17.00 h, Eucharistiefeier

**St. Peter u. Paul Orsingen**

Sa. 2.12. 18.30 h, Eucharistiefeier

So. 10.12. 10.00 h, Eucharistiefeier

Do. 14.12. 18.30 h, Hl. Messe im DA-

HEIM mit anschl. Krankensalbung

Mo. 25.12 10.30 h, Hochfest

**St. Maria Rorgenwies**

Fr. 1.12. 18.30 h, Wallfahrtsmesse vor dem Gnadenbild mit Lichtgang in der Kirche

So. 3.12. 10.00 h, Eucharistiefeier

Mo. 25.12. 9.00 h, Hochfest

**Weihnachten, Mo, 25.12. mit Adventat-Kollekte**

10.00 Uhr, Paradieskapelle, Eucharistiefeier, Männerchorgemeinschaft KN

10.00 Uhr, Münster, Festgottesdienst, MüMusik. Franz Schubert Messe in G

11.15 Uhr, St. Stefan, Festgottesdienst, Weihnachtslieder

18.00 Uhr, Münster, Feierliche Vesper

19.00 Uhr, Dreifaltigkeit, Eucharistiefeier, Bass und Orgel

**Stefanstag, Di, 26.12.**

10.00 Uhr, St. Stefan, Patrozinium, Stefanschor. Krönungsmesse

11.15 Uhr, Münster, Eucharistiefeier

18.00 Uhr, St. Stefan, Feierliche Vesper, Männerschola Stefanschor

**Silvesterkonzerte**

Sa, 30.12., 20.00 Uhr, Münster. Silvesterkonzert (über Münstermusik)

So, 31.12., 22.00 Uhr, Münster. Silvesterkonzert (über Münstermusik)

**Adventskaffee für bedürftige, einsame Menschen**  
Mi, 13.12., 14..30 Uhr, Stefanshaus**Neue Ausstellung im Kloster Hegne „Wo Augen dich ansehen“.**

Unter diesem Titel eröffnet die Theodosius Akademie der Stiftung Kloster Hegne am **19. November 2023** eine Ausstellung im Hotel St. Elisabeth.

Sie zeigt 34 Farblithographien aus der Singener Trilogie „**Die Bibel in Gesichtern**“ von **Emil Wachter** aus den Jahren 1982/83. In ihnen setzte sich Wachter kritisch mit „prominenten“ Figuren des AT und NT auseinander.



Er eröffnete damit ein kontroverses Gespräch in der Auseinandersetzung mit den von der Kirche tradierten Rollenbildern biblischer Gestalten. **Vernissage ist am 19. November** um 11:30 Uhr im Hotel St. Elisabeth.

Die Ausstellung ist bis 28. Januar 2024 täglich von 10-17 Uhr zu sehen. An den vier Samstagen im Advent gibt Pfarrer Gebhard Reichert in der Kapelle St. Elisabeth jeweils um 15 Uhr biblische Impulse zu Bildgestalten.

Emil Wachter arbeitete als freischaffender Bildhauer und Maler und auch einige Zeit als Professor an der Kunstakademie Karlsruhe.

Bei seinem Tod 2012 hinterließ er ein großes und vielbeachtetes Werk. Besonders in den letzten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts hatte er großen Einfluss auf die künstlerische Gestaltungen vieler Sakralbauten (z. B. Autobahnkapelle Baden-Baden) und spielte im Gespräch von Kunst-Religion-Kirche eine bedeutsame Rolle.

**siehe auch Seite 9 >>>**

Foto: n-tv.de

# Dekanatsratssitzung am 14. November in St. Meinrad, Radolfzell

## Erste Sitzung mit dem neuen Dekan Michael Teipel



**von rechts nach links:**  
 der neue Dekan Michael Teipel  
 die Dekanatsratsvorsitzende Christina Leib-Keßler  
 die scheidende Dekanatssekretärin Christine Nops  
 die neue Dekanatssekretärin Christina Lochow

alle Fotos:  
 Henning Feldbaum



Der neue Dekan stellt sich vor.

Zum Tagesordnungs-  
 punkt 4 (Rechnungs-  
 abschluss 2022 und  
 Ausblick Haushalt  
 2024/25 referierten  
 Gerold Bayer und  
 Julia Krug von der  
 Verrechnungsstelle  
 Radolfzell.



Christine Nops wird mit herzlichem Dank und mit verdientem  
 Beifall in den Ruhestand verabschiedet.





**Wo Augen dich ansehen**  
 34 Farblithographien  
 aus der Singener Trilogie  
 Die Bibel in Gesichtern  
**EMIL WACHTER**  
 Kloster Hegne - Hotel St. Elisabeth  
 19. Nov. 2023 – 28. Januar 2024  
 Täglich 10 – 17 Uhr



**Herzliche Einladung zur Ausstellung**

**Wo Augen dich ansehen**  
 34 Farblithographien  
 aus der Singener Trilogie von  
**EMIL WACHTER**  
 So, 19. Nov. 2023 – So, 28. Januar 2024  
 Kloster Hegne · Hotel St. Elisabeth  
 Eröffnung Sonntag, 19. Nov. 2023, 11:30 Uhr

**Begleitende Veranstaltungen zur Ausstellung**  
 in der Kapelle St. Elisabeth

**samstags im Advent**  
 bibl. Impulse zu Bildgestalten  
 der Ausstellung (Pfarrer Gebhard Reichert)  
 2./9./16./23. Dezember, jeweils 15.00 Uhr

Anfragen zu bibel-theologischen Führungen mit  
 Pfarrer Gebhard Reichert unter 07533/807-700

**Weitere Informationen**  
 Theodosius Akademie 07533/807-700  
 St. Regina Lehmann, 07533/9366-2000  
 www.theodosius-akademie.de/kunst

Titelbild: Emil Wachter, Eva  
 Farblithographie aus der Singener Trilogie (1982/83)  
 „Die Bibel in Gesichtern“



Christina Lochow wird als neue  
 Dekanatssekretärin herzlich  
 willkommen geheißen.

## Berichte der Pfarrer des Dekanates über das Kriegsende 1945 (IV)

# Vikar Karl Ruby hisste die weiße Fahne auf dem Münsterturm in Radolfzell

Als die französische Armee am 25.4.1945 von Singen her auf Radolfzell vorrückte, befanden sich die Stadt und ihre Bewohner in höchster Gefahr. Der Eisenbahnknotenpunkt, die Firma Allweiler und vor allem die Kaserne der Waffen-SS, zuletzt Unterführer-Schule mit Schießstand und Munitionsdepot, bildeten kriegswichtige Ziele. Noch wenige Tage zuvor erging der Führer-Befehl an die örtlichen Kommandeure, die Stadt auf jeden Fall zu verteidigen. Noch hielten sich über 100 Soldaten, Volkssturmleute und Hitlerjungen dort auf. Einige versuchten, sich unter Lebensgefahr abzusetzen oder sich in den umliegenden Wäldern des Bodanrück zu verstecken.

### Bericht von Stadtpfarrer Josef Huber (1897-1969)

„Radolfzell hatte am 21. April zwei Angriffe durch Jabos, beim zweiten Angriff wurde das Krankenhaus wiederholt mit Flügelmünen leichten Kalibers belegt. Ich war beim Angriff dabei und konnte helfen; glücklicherweise gab es nur einen Toten und leicht Verletzte. Brand entstand nicht. Beim gleichen Angriff wurde ein Munitionszug am Bahnhof in Brand geschossen, der die Bevölkerung in Schrecken versetzte. Opfer sind aber – man muss schon sagen: mit Gottes Hilfe – nicht zu beklagen. Am 25. April kamen von Überlingen a.R. und Böhringen die Franzosen [...]. In Radolfzell waren noch etwa 80 SS-Leute und eine größere Zahl Wehrmachtsangehörige. Die Stadt sollte verteidigt werden und war in den letzten Monaten, besonders um die Kirche herum, zum Häuserkampf



Mit den Geistlichen der Umgebung von 15 Kilometern habe ich persönliche Fühlungnahme; die Herren schafften überall ungehemmt. In Radolfzell



befestigt worden. [...] Die Polizei und Bevölkerung war gegen die sinnlose Bestimmung der Verteidigung, aber der Terror hielt alles nieder. Gegen Mittag wurde die Stadt aus schweren Kalibern beschossen. Größere Schäden erlitt die Allweilerfabrik, die SS-Kaserne und verschiedene Häuser. Es gab einige Schwerverletzte. Der sogenannte Stadtkommandant war aus Radolfzell schon geflohen. Die maßgebenden Leute hatten den besten Willen, aber waren nicht schnell genug, so dass die Gefahr völliger Vernichtung, die der franz.

Kampfkommantant von Böhringen aus androhte, jede Minute Wirklichkeit werden konnte. In diesem Augenblick zeigte das Münster die weiße Fahne und brachte die längst ersehnte Klarheit und Rettung. Die Bevölkerung hält sich jetzt sehr gut, die Besatzung ist streng, aber einigermaßen entgegenkommend. Wir liegen an der Grenze der Sperrzone.

Mit den Geistlichen der Umgebung von 15 Kilometern habe ich persönliche Fühlungnahme; die Herren schafften überall ungehemmt. In Radolfzell

und Umgebung fielen am 25. April 16 deutsche Soldaten und 5 Franzosen; wir haben alle betreuen können und die Opfer für sie hier gehalten. Etwa 20 wurden schwer verletzt, kamen aber davon. 114 deutsche Soldaten waren auf 3 Tage hier gefangen; ich habe sie besucht und betreut.

Parteileute sind bis jetzt etwa 40 verhaftet. Die SS hat in den letzten Tagen hier noch übel gehaust; 5 junge Burschen, die nicht mehr kämpfen konnten und wollten, wurden in der Kaserne erschossen. In Wahlwies wurden am 22.4. von der Radolfzeller SS 4 Volkssturmleute erschossen, weil sie sich weigerten, die Panzersperren zu schließen und damit das Dorf vernichten zu lassen. Wegen der SS-Kaserne wurden wir auch beargwöhnt von den Franzosen.

Es ist nach dem ehrlichen Glauben aller Katholiken dem Schutz der heiligen Hausherrn zuzuschreiben, dass Stadt und Kirche so eigenartig in dieser höchsten Gefahr gerettet wurden. Das religiöse Leben hatte schon 1944 einen beträchtlichen Aufschwung wie überall so auch hier genommen. Es bedarf aber langer, entsetzlich langer Zeit, um in Radolfzell die Wunden, die durch die SS-Kaserne und ihre Angehörigen den Radolfzeller Familien und dem religiösen und sittlichen Leben geschlagen haben, nur einigermaßen zu heilen. Z. Zt. bauen wir die Arbeit der Kindergärten und der ambulanten



Krankenpflege auf kath. Grundlage wieder auf. Verschiedene Irreführte kommen ehrlich betrübt zum religiösen Leben wieder zurück. Andere sind nur noch mehr verstockt durch das Unglück, das über sie kam. [...]

Meine Vikare arbeiten fleißig und treu. Ruby hat sich in den kritischen Tagen mutig und besonnen gezeigt und mir sehr geholfen; der andere, Herr Lurz, gibt sich auch die größte Mühe, ist aber auf die Dauer der strengen Arbeit, die hier sein muss, nicht gewachsen. Ich bin aber froh, dass ich zwei Mitarbeiter habe. Den Religionsunterricht führen wir seit der Besetzung normal durch, ebenso die Christenlehre. P. Rüde S.J. wird vor dem Hausherrnfest im Juli eine religiöse Woche hier halten.“

Vorabdruck aus Freiburger Diözesan-Archiv 2022; hg. von Jürgen Brüstle, Annemarie und Norbert Ohler und Christoph Schmider.

### Anmerkungen

Pfarrer Josef Huber wurde 1962 Ehrenbürger der Stadt Radolfzell. In seinen letzten, von Krankheit gezeichneten Jahren, erhielt er mit Vikar Bernhard Maurer eine wichtige Hilfe.

Siehe auch den Artikel von **Christof Stadler** auf der Website <https://www.kath-radolfzell.de/berichte>

**Vikar Karl Ruby (1919-1990)** war von 22.9.1937 bis 16.12.1945 in Radolfzell. Von 1966 bis 1978 war er Professor an der Pädagogischen Hochschule in Freiburg. In Radolfzell ist eine Straße nach ihm benannt; auch erinnert eine Gedenktafel an der Treppe zum Münster an den 25.4.1945.

Die ehemalige **Kasernenanlage** wurde nach dem Abzug der franz. Streitkräfte in einen Industriepark umgewandelt. Die von KZ-Insassen aus Dachau erbaute **Schießbahn** mit dem noch am 24.4.1945 gesprengten Munitionsdepot liegt genau ostwärts hinter dem Waldfriedhof und ist heute eine historische Gedenkstätte des Landes Baden-Württemberg.

**Literatur:** Wolter, Markus: Die SS-Garnison Radolfzell 1937-1945. In: Radolfzell am Bodensee – Die Chronik. Hg. von der Stadt Radolfzell. Konstanz : Stadler, 2007. S. 268-303.

MTH

### Quellenangaben:

**Fotos:**  
Homepage der Seelsorgeeinheit St. Radolt, Radolfzell

**Karte:**  
Freiburger Diözesanarchiv 2022, Bearbeitung MTH



## Die TelefonSeelsorge Schwarzwald-Bodensee e.V.

mit Sitz in Konstanz sucht zum  
nächstmöglichen Zeitpunkt

für die  
**stellvertretende  
Stellenleitung**  
eine Person mit Abschluss in  
**Psychologie, Sozialpädagogik / Sozialarbeit, Pädagogik  
oder Theologie**

oder eine **Fachkraft mit vergleichbarem Abschluss und Berufserfahrung.**

**Der Stellenumfang beträgt 50%.**

**Bewerbungsschluss  
ist der 14.01.2024**

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Tobias Walkling, Leiter der Telefonseelsorge, gerne zur Verfügung. Fon: 07531 27778.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter [www.telefonseelsorge-schwarzwald-bodensee.de](http://www.telefonseelsorge-schwarzwald-bodensee.de)

Die KN-Redaktion  
wünscht ihren  
Leserinnen und Lesern  
eine besinnliche  
Adventszeit,  
frohe Weihnachten  
und einen  
guten Rutsch  
ins neue Jahr.



# Menschenrechte

„Zügellose Freiheitslehren“  
oder Ideale mit christlicher Entsprechung?

Am 10. Dezember 2023 jährt sich die „Charta der Menschenrechte“ der Vereinten Nationen zum 75. Mal. Ohne Gegenstimmen, mit 48 „Ja“ Stimmen, aber auch acht Enthaltungen (Sowjetunion, Ukraine, Weißrussland, Polen, die damalige CSSR, Jugoslawien, Saudi-Arabien und Südafrika) wurde die „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ als ein grundlegendes Ideal zur Orientierung für die Haltung und das Handeln der Mitgliedsstaaten verabschiedet. In 30 Artikeln entwirft die Charta die Rechte, die jedem Mitglied der Menschheit überall auf der Erde zustehen sollten. So formuliert sie im ersten Artikel, dass alle Menschen mit Vernunft und Gewissen begabt sind, frei und in gleicher Würde und mit gleichen Rechten geboren werden und es eine Voraussetzung darstellt, dass sie im „Geist der Brüderlichkeit“ (Röm. 12, 10) miteinander umgehen sollen.



Sehnsucht nach Freiheit! - Foto: Christian Schmitt - pfarrbriefservice.de

## Menschen-Rechte

In den weiteren Artikeln werden die Grundrechte präzisiert. Zum Beispiel im Verbot der Diskriminierung, der Postulierung des Rechts auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person, so dass Sklaverei und Folter sich verbieten und auch vor dem geltenden Gesetz alle gleich sein müssen. Es wird unter anderem der Anspruch auf ein faires Gerichtsverfahren formuliert (Jes 33, 15 oder Ex 23, 6f), der Schutz vor (staatlicher) Willkür, sowohl was die eigene Freiheit als auch das Privatleben in all seinen Facetten betrifft, aber auch das Recht auf den frei wählbaren Aufenthaltsort und den Anspruch auf Asyl. Dass niemand zur Heirat gezwungen werden darf und die Familie von Staat und Gesellschaft geschützt werden muss, das Recht auf Eigentum, Gedanken-, Gewissens- und Religions- und Meinungsfreiheit sind hier ebenso als Ideale verankert. Auch das Recht sich zu versammeln, zu wählen, ..., das Recht auf Arbeit, gerechte Entlohnung, welche die Existenz sichert (Lev 19, 13)

und das Recht auf Wohlfahrt, Bildung (Koh 7, 25), Kultur, Erholung und Urlaub (Dtn 5, 14) gehören dazu, sowie das Recht auf eine soziale und internationale Ordnung (1 Kor 14, 40), in der die Menschenrechte verwirklicht werden können.

## Menschen-Pflichten

Bestehen laut der Menschenrechtserklärung darin, die Gemeinschaft als

Garant des persönlichen, freien Entfaltungsraumes zu respektieren und die Rechte und Freiheiten der anderen Menschen in der demokratischen Gesellschaft zu achten und nichts zu tun, was die „gerechten Anforderungen der Moral, der öffentlichen Ordnung und des allgemeinen Wohles“ gefährdet, die als Ideal festgelegten Menschenrechte versucht aufzuheben oder die Grundsätze der Vereinten Nationen verletzt.

## Die Stellung der röm. kath. Kirche zu den Menschenrechten

Mit dem II. Vatikanischen Konzil gelang es der römisch katholischen Kirche schließlich endgültig, sich selbst zu erneuern und den Inhalt der „Erklärung der Menschenrechte“ davon zu lösen, was in der Geschichte, z. B. der Französischen Revolution, aus diesen Idealen gemacht worden war, so dass im Grundprinzip gleiche oder zumindest ähnliche Anliegen gefunden werden konnten.

So vertrat Papst Johannes XXIII.

## Das theologische ?

Stellen Sie Ihre Fragen  
an die Redaktion  
unter der Mail-Adresse  
info@eggsoft.de

1963 in seiner Enzyklika „Pacem in Terris“ die Ansicht: „Ein Akt von höchster Bedeutung ist die ‚Allgemeine Erklärung der Menschenrechte‘, die am 10. Dezember 1948 von der Vollversammlung der Vereinten Nationen angenommen wurde. In der Präambel dieser Erklärung wird eingeschärft, alle Völker und Nationen müssten in erster Linie danach trachten, dass alle Rechte und Formen der Freiheit, die in der Erklärung beschrieben sind, tatsächlich anerkannt und unverletzt gewahrt werden.“

In den Artikeln „Nostra Aetate“ und „Dignitas Humanae“ erklärt und gestaltet das II. Vatikanische Konzil 1965 unter Papst Paul VI. das Verhältnis zu den

nicht christlichen Religionen sehr viel versöhnlicher und formuliert ebenfalls das Grundrecht des Menschen die eigene Religion frei wählen zu dürfen.

Und auch Papst Franziskus lässt es sich 2015 nicht nehmen, den positiven Stellenwert der Menschenrechte zu betonen, auch wenn nicht überall Konsens mit den momentan gewohnten oder neu eingeführten Deutungsmöglichkeiten bestehe.

Aus seiner Äußerung aber lässt sich ableiten, dass es, wie bei allen wichtigen Dingen in Leben und Gesellschaft, darum gehen muss, miteinander im wertschätzenden Dialog zu bleiben und sich an- und miteinander dahin zu verwandeln, wohin der Geist uns führt. Die Liebe zeigt uns den Weg. (Mtth 22, 37-40)

*Die Bibelstellen sind teilweise mit einem Augenzwinkern ausgewählt.*

**Christina Wöhrle**

Pastoralreferentin, Klinikseelsorgerin  
St. Radolt, Radolfzell